



(v.l.n.r. 1. Vorstand KVA Thorsten Zehrfeld, 3. Platz FM Armin Wolf, 1. Platz IM Boris Grimberg, 2. Platz IM Mark Safyanowsky)

Liebe Mitglieder des Kreisverbands Augsburg,  
liebe Freunde des Schachspiels,

am Sonntag spielte nun schon wieder der FCA zu Hause Fußball. Scheinbar gibt es doch mehr Schachspieler, die nebenbei Fußball schauen. Das sollte aber der diesjährigen **Kreisschnellschachmeisterschaft 2016** beim **TSV Haunstetten** keinen Abbruch auslösen. Immerhin trafen sich Augsburgs stärkste Spieler, und so war es ein schwer erkämpfter, aber doch sehr eindeutiger Sieg von **IM Boris Grimberg**, der einfach alle anderen besiegte 😊 Ich bedanke mich beim Vorstand des TSV **Klaus-Michael Bleyer** für die Organisation des Turniers, obgleich da sicher noch Verbesserungspotenzial besteht, siehe weiter unten 😊 Werfen wir nun auf der nächsten Seite ein paar Blicke auf den Turnierbericht von Haunstetten in unzensurierter Fassung. (Zitat Klaus-Michael: „Wenn dieser in den Vorstands-News "unzensuriert" so kommt, verspreche ich, in den nächsten Heimkämpfen gegen Rochade kostenlosen Kaffee direkt ans Brett zu servieren.“). Ich mag ihn stark, weiß mit ein paar Krümeln Zucker 😊

Thorsten Zehrfeld  
1. Vorsitzender



### **Ein Bericht von Klaus Michael Bleyer**

Der Kreisverband Augsburg gratuliert dem neuen KVA Schnellschachmeister 2016 IM Boris Grimberg.

Mit einem Starterfeld von 13 Spielern wurde am Sonntagnachmittag das 16. August-Hölldorfer-Turnier, welches in diesem Jahr einmalig vom TSV Haunstetten als Augsburger Meisterschaft ausgetragen wurde, eingeläutet. Anlass für diese Besonderheit war das 40-jährige Bestehen des Hermann-Hörtl-Schachraums, welcher als älteste Spielstätte in Augsburg gilt.

Die Turnierleitung wählte für die 1. Auslosung die international übliche ELO-Sortierung, woraufhin sich eine außergewöhnliche Paarung der 1. Runde ergab. Setznummer 2 (Mark Safyanowsky ELO 2248) spielte gegen 8 (Thorsten Zehrfeld ELO 1947). Für unseren Kreisvorsitzenden war dies ein seltenes Erlebnis, in der ersten Runde von der unteren Hälfte aus zu beginnen. Zudem wurde er immer nach unten gelost und bekam noch dazu in der letzten Runde das Freilos, ein Ereignis, welches eher selten passiert, ist er doch gewohnt, oben mitzumischen. Hierbei ist die Turnierleitung jedoch nicht beteiligt. (Eine Anmerkung des Leidenden mit einem Augenzwinkern: „Quod erat demonstrandum“)

Richtig "Ärger" bekam die Turnierleitung von Rochades „Hefepilse“, als sie erklärte, dass es außer den üblichen koffeinhaltigen kalten Getränken keinen Kaffee geben würde.

Hier ein Tipp vom Autor:

Wer in einem Mannschaftskampf der Schwabenliga gegen Rochade gewinnen will, sollte entgegen der Höflichkeit keinen Kaffee anbieten.

Vom Start weg setzten sich die beiden IM`s Boris Grimberg und Mark Safyanowsky, der sich in der letzten Runde eine unfreiwillige Niederlage gegen Sepp Neiss erlauben konnte, auf Platz 1 und 2. Diese Position behielten sie bis zum Ende nach der 7. Runde. Der Glücklichsste im Bunde der Plätze 3-6 (alle 4 Punkte) war FM Armin Wolf, der mit besserer Wertung am Ende den 3. Gesamtplatz belegte.

Dem Sieger wurde vom Kreisvorsitzenden ein schöner Pokal überreicht. Hier noch ein Blick auf die Meister vergangener 10 Jahre:

<http://www.schachverbandaugsburg.de/augsburger-schachgeschichte/augsburger-schnellschachmeister.html>

Klaus Michael Bleyer

Schauen wir nun auf die Tabelle!

### Die Tabelle

Nr.	Teilnehmer	Tit	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	kl	Pkt	Buch
1.	Grimberg, Boris	IM	2259		1	1	1	1	1	1			1					7	26.5
2.	Safyanowsky, Mark	IM	2149	0		1	0	1	1	1	1							5	29.0
3.	Wolf, Armin	FM	2080	0	0		1	0	1				1		1			4	28.0
4.	Neiß, Josef Martin		2028	0	1	0					0	1		1			+	4	27.0
5.	Andersen, Jens Knud		2119	0	0	1				½	½		1			1		4	26.5
6.	Weichelt, Jens		1979	0	0	0				1	1			1		1		4	26.5
7.	Romfeld, Michael		2119	0	0			½	0		1	1			1			3½	28.0
8.	Zehrfeld, Thorsten		2088		0		1	½	0	0					1		+	3½	24.5
9.	Zwick, Werner		1828				0			0			½	1	1	0	+	3½	18.0
10.	Kowalewski, Volker		1786	0		0		0				½		½		1	+	3	25.0
11.	Karg, Tobias		1777				0		0			0	½		½	1	+	3	19.0
12.	Poizner, Illia		1611			0				0	0	0		½		1	+	2½	20.5
13.	Lapin, Oleg		1783					0	0			1	0	0	0		+	2	19.5